©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

VEREINSNACHRICHTEN

Unter ortskundiger Führung von Herrn R. Böttcher, Mittelberg, fand am 14. 7. 1968 eine Exkursion in das Kleine Walsertal statt. Herr Dr. F. Hiemeyer übernahm die botanische Führung. Der Ausflug war in jeder Beziehung ein voller Erfolg.

Das Winterprogramm 1968/69 begann mit einem besonderen Ereignis: Herr Dr. R. Lachner, Dünne, sprach am 7. 10. über „Die Lofoten, ein Vogelparadies im Nordmeer" und zeigte dazu hervorragende Dias, Farbfilme und Tonbandaufnahmen. Der Lichthof der Stadtmetzg war voll besetzt; gespannt folgten die zahlreichen Besucher den hochinteressanten Ausführungen und dankten dem Redner mit reichem Beifall.

Am 19. 11. referierte Herr Dr. G. Glowatzki am gleichen Ort über die Geschichte des Menschen unter dem Thema: „Wirklich nur ein nackter Affe?" Er stellte die verschiedenen Hypothesen von der Abstammung des Menschengeschlechts den paläontologischen Befunden gegenüber und erläuterte seine Darlegungen durch gut gewählte Bilder.

In ein ganz anderes Wissensgebiet führte uns am 10. 12. Herr Dr. Th. Lange, ebenfalls in der Stadtmetzg, ein. Er erläuterte uns unter dem Motto „Regelung, ein Schlüssel des Lebens" die Kybernetik, einen neuen Zweig der Wissenschaft. Die in beachtlicher Zahl erschienenen Hörer folgten gespannt dem Redner, der sehr geschickt das für Laien schwere Thema meisterte.

Am 30. 6. 1968 unternahmen Volkshochschule und Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft gemeinsam eine Omnibusfahrt zum Ellgauer und Feldheimer Lechspeicher. Besonders interessant war der Besuch einer Graureiher-Kolonie; in Ellgau zeigten sich sehr schön die Flußseeschwalben und Zwergrohrdommeln, während in Feldheim mehrere Tafel- und ein Reiherentenweibchen kleine Jungen betreuten. Am 27. 10. suchten wir dann den Feldheimer und Bertoldsheimer Speichersee auf und waren recht beeindruckt von den großen Mengen von Wasservögeln, die sich hier bereits versammelt hatten. Sehr schön zeigten sich dann am 17. 11. am Lechsteilhang bei Epfach dort überwinternde Tannenhäher, während uns am Apfeldorfer Stau ein großer Kiebitzschwarm empfing. So war auch die Wanderung zu den Staustufen von Lechblick bis Apfeldorf an diesem Tag ein wertvolles Erlebnis. Die Lechstaue und Flußauen zwischen Meitingen und Feldheim waren am 8. 12. unser Ziel; am 22. 12. trafen wir uns schließlich zu einem Weihnachtsspaziergang durch den Siebentischwald.

Die Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft veranstaltete gemeinsam mit der Volkshochschule im Jahre 1968 somit 2 Wanderungen (am 25. 2. durch die Lechau nördlich von Augsburg und am 22. 12. durch den Siebentischwald) und 6 Omnibusausflüge (10. 3. Feldheim—Bertoldsheim—Höll, 26. 5. Wessobrunn—Zellseen—Litzauer Lechschleife, 30. 6. Ellgauer—Feldheimer Speicher und Lechau, 27. 10. Feldheimer—Bertoldsheimer Lechspeicher und Flußauen, 17. 11. vom Lechblick bis Apfeldorf, 8. 12. vom Ellgauer bis zum Feldheimer Speichersee). Leider war der Leiter der Arbeitsgemeinschaft durch Krankheit und Operation verhindert, weitere Veranstaltungen durchzuführen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 73

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 28